

# Inhalt

	<b>Einführung</b> .....	7
	<b>1</b> Das Spanische in der Romania .....	7
	<b>2</b> Die Periodisierung der spanischen Sprachgeschichte ...	8
	<b>3</b> Grundbegriffe der diachronischen Sprachwissenschaft ..	9
<b>Kapitel 1</b>	<b>Vorrömische Substrate und Latein</b> .....	13
	<b>1</b> Die vorrömischen Substrate .....	13
	<b>2</b> Substrateinflüsse im Spanischen .....	16
	<b>3</b> Die lateinische Basis .....	19
	1 Schriftlatein und Vulgärlatein .....	19
	2 Quellen zur Kenntnis des Vulgärlateins .....	21
	3 Merkmale des Vulgärlateins .....	23
	<b>4</b> Die Eroberung und Romanisierung Hispaniens .....	29
<b>Kapitel 2</b>	<b>Vom Lateinischen zum Romanischen</b> .....	34
	<b>1</b> Die Ausgliederung der romanischen Sprachen .....	34
	<b>2</b> Besonderheiten des hispanischen Lateins .....	36
	<b>3</b> Der Zerfall des Römischen Reiches und das germanische Superstrat .....	39
	1 Zerfall des Imperium Romanum .....	39
	2 Sprachkontakte zwischen Germanen und Römern ...	39
	3 Völkerwanderung und Westgotenreich .....	41
	<b>4</b> Die Araber und der arabische Einfluss auf das Spanische	42
	1 Die arabische Eroberung und die Reconquista .....	42
	2 Kultur- und Sprachkontakt .....	45
	3 Arabische Elemente im Spanischen .....	48
	4 Die Jarchas und das Mozarabische .....	51
<b>Kapitel 3</b>	<b>Frühromanisch und Altspanisch</b> .....	53
	<b>1</b> Das Romanische im christlichen Spanien .....	53
	1 Geschichtlicher Hintergrund .....	53
	2 Die lateinisch-romanische Diglossie .....	55
	3 Die ersten Zeugnisse des Romanischen .....	56
	<b>2</b> Die Reconquista und die Ausbreitung des Kastilischen (1002–1250) .....	59
	1 Geschichtlicher Hintergrund .....	59
	2 Die Ausgliederung des Kastilischen aus den nördlichen Dialekten .....	59

<b>3</b>	Das Altspanische (1200–1450) . . . . .	61
1	Die Ausbauphase (ca. 1200–ca. 1280) . . . . .	61
2	Das <i>Poema de Mio Cid</i> . . . . .	62
3	Sprachliche Merkmale des Altspanischen . . . . .	63
4	Der altspanische Wortschatz . . . . .	65
5	Galloromanische Einflüsse . . . . .	66
6	Zentren der altspanischen Literatur . . . . .	68
7	Der extensive Ausbau des Kastilischen . . . . .	69
<b>4</b>	Alfons der Weise und das <i>castellano drecho</i> . . . . .	71
1	Der kastilische Königshof als sprachliches Ausbau- zentrum . . . . .	71
2	Das Werk Alfons' des Weisen . . . . .	72
3	Die alfonsinische Sprachnorm: das <i>castellano drecho</i> . .	74
4	Die alfonsinische Orthographie . . . . .	76
<b>5</b>	Das Spanische im Spätmittelalter . . . . .	78
1	Autoren und Werke . . . . .	78
2	Die Entwicklung der Sprache . . . . .	79
<b>Kapitel 4</b>	<b>Das Mittelspanische (1450–1650)</b> . . . . .	<b>81</b>
<b>1</b>	Vom Mittelalter zur Renaissance . . . . .	81
1	Die Vereinigung von Kastilien und Aragón . . . . .	81
2	Der extensive Ausbau des Kastilischen . . . . .	83
3	Beginn des Humanismus und der Renaissance . . . . .	83
<b>2</b>	Antonio de Nebrija . . . . .	85
1	Volkssprache und Latein . . . . .	85
2	Leben und Werk Nebrijas . . . . .	86
3	Die <i>Gramática de la lengua castellana</i> . . . . .	87
4	Nebrijas Vorschläge für eine Orthographiereform . . .	90
<b>3</b>	Die Epoche des „Goldenen Zeitalters“ . . . . .	92
1	Geschichtlicher Hintergrund . . . . .	92
2	Vom <i>castellano</i> zum <i>español</i> . . . . .	95
3	Das spanische Sprachbewusstsein im Siglo de Oro . . .	97
4	Juan de Valdés . . . . .	98
5	Die Literatursprache . . . . .	100
6	Die spanische Sprache in Europa . . . . .	101
7	Grammatiken und Sprachlehrwerke des 16. und 17. Jhs. . . . .	102
8	Sprachursprungstheorien . . . . .	105
9	Lexikographie . . . . .	107
<b>4</b>	Die sprachliche Entwicklung des Mittelspanischen . . . . .	108
1	Lautliche Veränderungen . . . . .	109
2	Die Entwicklung der Sibilanten . . . . .	110
3	Sprachspaltung . . . . .	112

4 Morphologie und Syntax	114
5 Wortschatz	116
6 Judenspanisch	117

## Kapitel 5

<b>Das moderne Spanisch</b>	119
<b>1</b> Das 18. und 19. Jahrhundert	119
1 Historische und gesellschaftliche Hintergründe	119
2 Die Real Academia Española	121
3 Die Orthographie	124
4 Spanische Grammatikographie und Lexikographie im 19. Jh. außerhalb der Akademie	126
5 Sprachinterne Entwicklungen	127
6 Sprachreflexion	130
7 Literatursprache	131
8 Spanisch und die Regionalsprachen	132
9 Das Problem der <i>unidad de la lengua</i>	135
<b>2</b> Das 20. Jahrhundert bis 1975	138
1 Historische und gesellschaftliche Hintergründe	138
2 Sprachpolitik	139
3 Die Real Academia Española	141
4 Spanisch in Lateinamerika	142

## Kapitel 6

<b>Das Spanische der Gegenwart</b>	144
<b>1</b> Sprachpolitik im demokratischen Spanien	144
1 Das demokratische Spanien	144
2 Die Sprachgesetzgebung von 1978	144
<b>2</b> Spanisch und die Regionalsprachen	147
1 Katalanisch	147
2 Aranesisch	149
3 Galicisch	150
4 Baskisch	150
5 Aragonesisch und Asturisch	151
<b>3</b> Sprachpflege und Sprachkultur im heutigen Spanien	152
1 Die „Krise des Spanischen“	152
2 Die Real Academia Española	153
3 Staatliche Sprachpflege	155
4 Die Medien	157
<b>4</b> Die Hispanophonie	158
1 Hispanophonie und Frankophonie	158
2 <i>Norma hispánica</i> und <i>norma castellana</i>	159
3 Plurizentrische Sprachkultur	160

## Anhang

Bibliographie	162
Register	172